

Eingangsstempel der Behörde

AZ:

An

Lieferschein Klärschlamm

gemäß § 7 AbfKlärV

Bitte beachten Sie: Das Formular wird mit 6 Kopien benötigt!

Original: Betreiber der Abwasserbehandlungsanlage



2 Kopien: Umweltamt

1 Kopie: Abnehmer d. Klärschlammes

1 Kopie: Beförderer des Klärschlammes

1 Kopie: Vollzugsmeldung an das Umweltamt

1 Kopie: Vollzugsmeldung an das Amt für Landwirtschaft

x Zutreffendes bitte ankreuzen.  Bitte Unterlagen beifügen!  Dieser Lieferschein ist vom Betreiber der Abwasserbehandlungsanlage 30 Jahre aufzubewahren.

1 Abwasserbehandlungsanlage

Name des Betreibers

Anschrift

Ort, Datum

Telefon

Fax

2 Anwender

Name, Vorname

Anschrift

Wir werden

im/in d. Monat/en

des Jahres

Klärschlamm m³

mit Trockensubstanzgehalt von %

entsprechend einer Menge Trockenmasse von Tonnen

auf Flurstück Nr.

der Gemarkung

in Größe ha

abgeben aufbringen

überbringen / aufbringen lassen durch Dritten

Name

Anschrift

Derzeitige Bodennutzung

Die Bodenuntersuchung

vom (Datum)

Analyse-Nr.

hat keine Überschreitung der zulässigen Gehalte an Schwermetallen ergeben.

hat eine teilweise Überschreitung der zulässigen Gehalte an Schwermetallen ergeben.

Der Klärschlamm wurde wie folgt behandelt:

biologisch chemisch thermisch langfristig gelagert entseucht sonstige Behandlung

Die Klärschlammuntersuchung

vom (Datum)

Analyse-Nr.

hat keine Überschreitung der zulässigen Schadstoffgehalte ergeben.

hat eine teilweise Überschreitung der zulässigen Schadstoffgehalte ergeben.

3 Boden: Die Bodenuntersuchung hat folgendes Ergebnis u. enthält im Mittel: (in Klammern = Höchstgehalt gem. § 4 Abs. 8 AbfKlärV)

pH-Wert	Bodenart (im Sinne von § 4 Abs. 8 bzw. 12 AbfKlärV)		
Phosphat (P ₂ O ₅) mg/100 g Trockenmasse		Kaliumoxid (K ₂ O) mg/100 g m _T	Magnesium (Mg) mg/100 g m _T
Blei (mg/kg m _T) (= 100)		Cadmium (mg/kg m _T) (= 1,5) / (§ 4 Abs. 8 Satz 2 AbfKlärV = 1)	
Chrom (mg/kg m _T) (= 100)		Kupfer (mg/kg m _T) (= 60)	
Nickel (mg/kg m _T) (= 50)	Quecksilber (mg/kg m _T) (= 1)		Zink (mg/kg m _T) (= 200) / (§ 4 Abs. 8 Satz 2 AbfKlärV = 150)

4 Klärschlamm: Die Klärschlammuntersuchung hat folgendes Ergebnis und enthält im Mittel:

a) Nährstoffgehalt in der Frischhaltesubstanz in % b) Nährstoffgehalte in der Trockensubstanz in %

pH-Wert			Organische Substanz	a)	b)
Gesamtstickstoff (N)	a)	b)	Ammoniumstickstoff (NH ₄ -N)	a)	b)
Phosphat (P ₂ O ₅)	a)	b)	Kaliumoxid (K ₂ O)	a)	b)
Calciumoxid (CaO)	a)	b)	Magnesiumoxid (MgO)	a)	b)

Schlamm-Trockenmasse (m_T): (in Klammern = Grenzwerte gem. § 4 Abs. 11/12 AbfKlärV)

Blei (mg/kg m _T) (= 900)	Cadmium (mg/kg m _T) (= 10), (§ 4 Abs. 12 Satz 2 AbfKlärV = 5)
Chrom (mg/kg m _T) (= 900)	Kupfer (mg/kg m _T) (= 800)
Nickel (mg/kg m _T) (= 200)	Quecksilber (mg/kg m _T) (= 8)
Zink (mg/kg m _T) (= 2500), (§ 4 Abs. 12 Satz 2 AbfKlärV = 2000)	AOX (mg/kg m _T) (= 500)

PCB*-Nummerierung der Schlamm-Trockenmasse (m_T): (in Klammern = Grenzwerte gem. § 4 Abs. 10 AbfKlärV)

* Systematische Numerierung der PCB-Komponenten nach den Regeln der internationalen Union für Reine und Angewandte Chemie (IUPAC).

** Gemäß Berechnungsvorschrift im Anhang 1 zur AbfKlärV.

28: (0,2 mg PCB/kg m _T je Komponente)	52:
101:	138:
153:	180:
PCDD, PCDF ** (100 ng TE/kg m _T)	

5 Es wird bestätigt, dass der Klärschlamm bzw. das Gemisch unserer Abwasserbehandlungsanlage gemäß den vorstehenden Angaben nach Maßgabe der Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912) und der VwV zum Vollzug der AbfKlärV des Landes Brandenburg vom 26. März 1996 verwertet werden kann.

Datum Unterschrift des Betreibers der Abwasserbehandlungsanlage

6 Bestätigung der Aufbringung des Klärschlammes gem. § 7 Abs. 2 Satz 3 AbfKlärV

Wir haben heute Klärschlamm gemäß den vorstehenden Angaben abgegeben:

Klärschlamm in m ³	Trockensubstanzgehalt in %	entspricht Trockensubstanzgehalt in t
-------------------------------	----------------------------	---------------------------------------

Datum Unterschrift des Betreibers der Abwasserbehandlungsanlage

7 Bestätigung der Aufbringung des Klärschlammes gem. § 7 Abs. 2 Satz 3 AbfKlärV

Ich habe heute den übergebenen Klärschlamm gemäß den vorstehenden Angaben aufgebracht. Die nach § 6 der Klärschlammverordnung zulässige Aufbringungsmenge wird nicht überschritten.

übergeben durch am (Datum)

Datum Unterschrift des Abnehmers / Landwirtes